

MITTEILUNGSBLATT

der Gemeinde



Lauterach

HERAUSGEBER: BÜRGERMEISTERAMT LAUTERACH - KW 51 19.12.2025

Termine

Abfuhrtermine:

Restmülltonne
Gelber Sack
Bioabfalltonne

Montag, 22.12.2025
Montag, 22.12.2025
Mittwoch, 24.12.2025



Termine in 2026

Fasnetsverein – Laufbendelausgabe 17-18 Uhr, Leseraum	Sonntag, 04.01.2026
SC Lauterach – Binokel, Lautertalhalle	Montag, 05.01.2026
Fasnetsverein	
– Fasnetsausschellen ab 17 Uhr	Freitag, 09.01.2026
- Fasnetsausgraben ab 19 Uhr	
Landjugend – Christbaum sammeln	Samstag, 10.01.2026
DRK Ortsverein Lauterach-Kirchen, Blutspende, Lautertalhalle	Montag, 12.01.2026

Abfuhrtermine:

Blaue Tonne
Restmülltonne
Gelber Sack
Bioabfalltonne

Freitag, 02.01.2026
Mittwoch, 07.01.2026
Mittwoch, 07.01.2026
Freitag, 09.01.2026

Weihnachtsgruß

Weihnachten



*Weihnachten heißt: die Tränen trocknen;
das, was du hast, mit den anderen teilen.
Jedes Mal, wenn die Not eines Unglücklichen
gemildert wird, ist Weihnachten.*

aus Haiti

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:

Montag - Freitag 09.00 -- 11.00 Uhr
Montag 15.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag 15.00 – 18.00 Uhr

Redaktionsschluss
Dienstag 8.00 Uhr

Herausgeber: Bürgermeisteramt Lauterach, Lautertalstraße 16, 89584 Lauterach
Telefon 07375 / 227 | Fax 07375 / 1549 | info@Gemeinde-Lauterach.de | www.Gemeinde-Lauterach.de
Verantwortlich für den Inhalt des öffentlichen Teils | Bürgermeister Bernhard Ritzler oder sein Vertreter im Amt



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wenn das Jahr sich dem Ende zuneigt, ist es Zeit, einen Moment innezuhalten, auf das Erlebte zurückzublicken und den Blick nach vorne zu richten. Die Weihnachtszeit gibt uns dafür einen besonderen Rahmen – sie lädt ein zur Besinnung, zum Dank und zu menschlicher Nähe.

Weihnachten, nur der Klang dieses Wortes löst in uns eine Vielfalt von Emotionen und Gedanken aus. Man schmeckt die leckeren „Bretla“ auf der Zunge und spürt wie eine innere Wärme aufzieht. Man freut sich auf die Geschenke und darauf, dass alle Menschen, die einem wichtig sind, in irgendeiner Weise da sein werden. Im Zeitalter der modernen Medien zumindest in Bild und Ton. Aber natürlich am liebsten persönlich, weil man sich einfach gegenseitig möglichst nahe sein will.

An Weihnachten schaut man zurück und stellt fest, dass dieses vergangene Jahr für viele von uns mit Herausforderungen, Veränderungen und auch persönlichen Sorgen verbunden war. Umso mehr hat sich gezeigt, wie wertvoll Zusammenhalt, gegenseitige Unterstützung und ein respektvolles Miteinander in unserer Gemeinde sind. Dafür möchten wir Ihnen allen herzlich danken.

Unser besonderer Dank gilt den Vielen, die sich mit großem Engagement für andere einsetzen – im Ehrenamt, in den Vereinen, in sozialen Einrichtungen, bei der Feuerwehr, beim Roten Kreuz oder sonstigen Hilfsorganisationen oder auch ganz still im täglichen Miteinander. Sie alle tragen dazu bei, dass unsere Gemeinschaft und damit unser Dorf lebendig, stark und lebenswert bleibt.

Weihnachten ist eine Zeit der Hoffnung und des Friedens. Wir wünschen Ihnen, dass die Feiertage Ihnen Gelegenheit geben, zur Ruhe zu kommen, Kraft zu schöpfen und wertvolle Zeit mit den Menschen zu teilen, die zu Ihrem Leben gehören. In unseren Dank eingeschlossen sind vor allem auch all jene, die über die Feiertage für andere im Einsatz sind und Verantwortung übernehmen.

Mit dem neuen Jahr verbinden sich neue Wünsche, Pläne und Erwartungen.

Wir wissen einiges, was auf uns zukommen wird und wir überlegen, wie wir es bewerkstelligen wollen. Manches wissen wir aber noch nicht und wir müssen und werden uns dann darauf einstellen, wenn es anliegt. Der Zusammenhalt untereinander und das sprichwörtliche Ziehen am selben Strang ist hier bereits mehr als nur ein Anfang. Es ist die Lösung. Es gibt unheimlich viel Kraft und Mut zu wissen, dass die Gemeinsamkeit in unserer Gemeinde gelebt wird. Lassen Sie uns auch im neuen Jahr miteinander daran arbeiten, unsere Gemeinde mit Offenheit, Vertrauen und gegenseitigem Respekt voran zu bringen.

Wir hoffen, dass das kommende Jahr Ihnen Gesundheit, Zuversicht und viele positive Momente bringt.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein frohes und friedliches Weihnachtsfest sowie einen guten und hoffnungsvollen Start in ein gesundes und glückliches Jahr 2026.

Bernhard Ritzler
Bürgermeister

Bernd Maier
stellvertretender Bürgermeister

Bericht aus der Gemeinderatsitzung vom 12.12.2025

TOP 1 Protokoll der Sitzung vom 14.11.2025

Das Protokoll der Sitzung vom 14.11.2025 wurde per Umlauf bekannt gegeben.
Es ergaben sich keine Einwände.

TOP 2 Beratung und Beschlussfassung der Haushaltssatzung und des Haushaltspolanes 2026 einschließlich der Finanzplanung 2025 – 2029

Herr Bernd Maier, stellv. Bürgermeister, begrüßte Herrn Geschäftsführer Mussotter von der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen. Der Haushaltsplan sowie die Finanzplanung lagen für die Sitzung als Tischvorlage vor bzw. wurden im Vorfeld per Mail an die Gemeinderäte übersandt.

Die Haushaltssatzung sowie der Haushaltsplan 2026 einschließlich der Finanzplanung wurde durch den Gemeinderat nach eingehender Beratung und umfassenden Erläuterungen durch Herrn Geschäftsführer Mussotter zum Ergebnis- und Finanzhaushalt einstimmig durch das Ratsgremium beschlossen.
Die Vorberatung zum Haushalt 2026 fand bereits in der öffentlichen Sitzung am 14.11.2025 statt.

Deutlich wurde, dass vor allem das Generationenprojekt „Neustrukturierung der Wasserversorgung“ der Bürgerschaft auch in den kommenden Jahren große Kraftanstrengungen abverlangen wird.

Für die dringend notwendige Sanierung der Lautertalhalle soll ein weiterer Anlauf für eine Förderung aus dem Ausgleichsstockprogramm erfolgen. Zusätzlich soll Anfang des Jahres 2026 ein Antrag für das Bundesförderprogramm zur Sportstättenförderung über die Verwaltungsgemeinschaft gestellt werden.
Klar kommuniziert wurde, dass eine Sanierung nur bei Erhalt von Zuschussmitteln umgesetzt werden kann. Eine vollständige Finanzierung aus eigener Kraft durch die Gemeinde ist nicht realisierbar.

Die Mittelzusagen des Bundes für Infrastrukturmaßnahmen der Länder und Kommunen wurden im Gremium sehr positiv zur Kenntnis genommen. Diese können als zusätzliche Stütze für die Umsetzung der bevorstehenden Investitionen hilfreich sein.

Investitionen, die bereits in 2025 begonnen und in 2026 fortgeführt werden sollen, bzw. in die Planung mitaufgenommen werden, sind:

- Anschaffung von Gerätschaften für den Bauhof
- Rathausumbau und -renovierung in den kommenden Jahren
- Erwerb von Grundstücken zur Ausweisung von Baugebieten
- Ausstattung Feuerwehrhaus – Brandschutz, Schulungs- und Aufenthaltsräume und Ausstattung der Feuerwehr mit Digitalfunk, Digitalsirene, Tablet für Einsatzfahrzeug
- Sanierung des Dorfbrunnens Neuburg
- Sanierung der Lautertalhalle
- Fortführung Bau des Wasserwerkes und Ausbau des Leitungsbaus „Ringschluss – Neubaugebiet und Ortskern“
- Breitbandausbau
- Investitionszuschuss zum Abwasserverband Raum Munderkingen - Abwasserbeseitigung
- Barrierefreie Bushaltestelle
- Endausbau Baugebiet Ehinger Steige III mit Straßenfeinbelag
- Feldwegertüchtigung in Reichenstein
- Friedhof (anteilige Beteiligung an Bestattungsformen)
- Informationszentrum Lauterach (Reparatur bzw. Ersatz von Brücken und Spielgeräten)

Folgende Investitionsprojekte ab 2027/2028 sollen bereits vorgemerkt und einkalkuliert werden:

- Generalsanierung Schulhaus
- Neubau/Umbau Kindergarten Untermarchtal
- Regenüberlaufbecken - Ausbau Technik
- Fortführung Breitbandausbau

Ferner sind Mittel für den laufenden Betrieb und die Unterhaltung bestehender Infrastruktur im Rahmen der Gemeindeaufgaben sowie zur Erhaltung der Handlungsfähigkeit der Gemeinde eingeplant.

Zukünftig wird ein weiterer wichtiger Punkt des Haushaltsplanes die Kinderbetreuung im Kindergarten Untermarchtal sein. Die bisherige Betreuung und Organisation durch das Kloster in Untermarchtal entfällt aus bekannten Gründen ab dem Jahr 2026.

Für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen ist eine Kreditermächtigung in Höhe von 685.000,00 Euro für das Geschäftsjahr 2026 vorgesehen.

Herr Bernd Maier, stellv. Bürgermeister, bedankte sich bei Herrn Geschäftsführer Mussotter für die Erstellung des Haushaltsplans 2026 und für die detaillierten Erläuterungen zum Ergebnis- und Finanzhaushalt. Er überreichte Herrn Mussotter einen Weihnachtsgruß in Form von Lauteracher Linsen.

Die Haushaltssatzung wird im Fortgang zur Überprüfung an die zuständige Rechtsaufsichtsbehörde beim Landratsamt Alb-Donau-Kreis übersandt. Nach Genehmigung durch die Rechtsaufsicht wird die Haushaltssatzung im Mitteilungsblatt der Gemeinde Lauterach veröffentlicht. Zusätzlich besteht während der öffentlichen Auslegungsfrist die Möglichkeit zur persönlichen Einsichtnahme im Rathaus Lauterach.

TOP 3 Feststellung des Jahresabschlusses 2020

Herr Geschäftsführer Mussotter von der Verwaltungsgemeinschaft stellte die Feststellung des Jahresabschlusses 2020 vor. Nachdem das Rechnungsjahr 2020 das erste Jahresergebnis mit doppischer Buchhaltung ist, können keine Vergleichszahlen aus der Vergangenheit herangezogen werden. Die Aufstellung über die Vermögensrechnung, der Ergebnisrechnung und Finanzrechnung werden gegenübergestellt. In der Jahresabschlussrechnung wird Bezug auf die Zahlen im Haushaltspunkt 2020 genommen. Nach umfassenden Erläuterungen durch Herrn Geschäftsführer Mussotter und eingehender Beratung stimmte der Gemeinderat dem Jahresabschluß für 2020 einstimmig zu. Die Feststellung der Jahresrechnung ist der Rechtsaufsicht beim Landratsamt Alb-Donau-Kreis vorzulegen. Die öffentliche Bekanntmachung der Jahresrechnung 2020 erfolgt in diesem Mitteilungsblatt. Die öffentliche Auslegung der Jahresrechnung mit Rechenschaftsbericht erfolgt ab Montag, 22.12.2025 bis einschließlich Dienstag, 13.01.2026. Die Einsichtnahme ist in dieser Zeit während der üblichen Dienststunden des Rathauses möglich.

TOP 4 Landtagswahl am Sonntag, 08.03.2026 – Bildung Gemeindewahlausschuss

Am Sonntag, 08.03.2026, findet die Landtagswahl in Baden-Württemberg statt. Die Gemeinde bildet einen Wahlbezirk für das Gemeindegebiet. Der Wahlraum der Gemeinde wird im Leseraum der Lautertalhalle eingerichtet werden. Die Wahlzeit beginnt um 08.00 Uhr und endet um 18.00 Uhr. Der Gemeinderat hat die Besetzung des Wahlausschusses wie folgt festgelegt:

- | | |
|-------------------------|-----------------------|
| 1. Vorsitzender | Herr Bernd Maier |
| 2. Stellv. Vorsitzender | Herr Andreas Burger |
| Beisitzer/in | Herr Paul Fisel |
| | Frau Regine Geyer |
| | Herr Markus Großmann |
| | Herr Lutz Mammel |
| | Herr Felix Reyher |
| | Herr Martin Vollmayer |
| Schriftführerin | Frau Annette Steiner |
| Stellv. Schriftführerin | Frau Pia Kübek |

TOP 5 Bekanntgaben - Sonstiges

Katzenhilfe Ehingen und Umgebung e. V.

Von der Katzenhilfe Ehingen und Umgebung e.V. ging die Rechnung der Behandlung einer Fundkatze im Gemeindegebiet in Höhe von 1.488,37 € ein.

**Bauvorbescheid zum Bauvorhaben Abbruch bestehendes Wohngebäude und Neubau
Wohngebäude, Flst. 77, Mühlgasse, Lauterach**

Vom Landratsamt Alb-Donau-Kreis ging der genehmigte Bauvorbescheid zum oben genannten Bauvorhaben bei der Gemeinde ein.

Aus dem Gemeinderat:

Im Gemeinderat wurde über den Sachstand des WLAN-Anschlusses sowie Glasfaseranschlusses in der Lautertalhalle und bei der Feuerwehr diskutiert. Die weiteren Ausbaumöglichkeiten sollen erfragt und in einer späteren Sitzung als Thema aufgenommen werden.

Im Anschluss fand eine nichtöffentliche Sitzung statt.

**Öffentliche Bekanntmachung
der Gemeinde Lauterach**

**Öffentliche Auslegung der Jahresrechnung und des Rechenschaftsberichtes
der Gemeinde Lauterach für das Haushaltsjahr 2020**

Der Gemeinderat hat am 12.12.2025 das Ergebnis der von der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen aufgestellten Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2020 gem. § 95 Abs. 2 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i. d. F. vom 24.07.2000 (GBI S. 581, ber. S.698) wie folgt festgestellt:

Vermögensrechnung (Bilanz) zum 31.12.2020		
1.	Bilanzsumme	9.733.061,04 €
1.1.	<u>davon entfallen auf der Aktivseite auf Vermögen</u>	
	Immaterielle Vermögensgegenstände	120,75 €
	Sachvermögen	8.032.965,36 €
	Finanzvermögen	1.603.351,70 €
	Abgrenzungsposten	96.623,23 €
1.2.	<u>davon entfallen auf der Passivseite auf Kapitalposition</u>	
	Basiskapital	4.437.376,50 €
	Rücklagen	196.027,44 €
	Sonderposten	3.185.373,30 €
	Rückstellungen	79.809,36 €
	Verbindlichkeiten	1.834.474,44 €
	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 €
2.	Ergebnisrechnung 2020	
2.1.	<u>Ordentliches Ergebnis</u>	
	Ordentliche Erträge	1.251.816,04 €
	Ordentliche Aufwendungen	-1.230.156,15 €
	Ordentliches Ergebnis	21.659,89 €

2.2.	<u>Sonderergebnis</u>	
	Außerordentliche Erträge	174.367,55 €
	Außerordentliche Aufwendungen	0,00 €
	<u>Sonderergebnis</u>	<u>174.367,55 €</u>
2.3.	Gesamtergebnis	
	Ordentliches Ergebnis	21.659,89 €
	<u>Sonderergebnis</u>	<u>174.367,55 €</u>
	<u>Gesamtergebnis</u>	<u>196.027,44 €</u>
2.4.	Summe Ermächtigungsüberträge Ergebnishaushalt	0,00 €
3.	Finanzrechnung 2020	
3.1.	<u>Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln</u>	
	Summe Einzahlungen aus lauf. Verwaltungstätigkeit	1.077.183,97 €
	<u>Summe Auszahlungen aus lauf. Verwaltungstätigkeit</u>	<u>-968.152,75 €</u>
	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	109.031,22 €
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	594.914,72 €
	<u>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u>	<u>-44.566,79 €</u>
	Saldo aus Investitionstätigkeit	550.347,93 €
	Einzahlung aus Finanzierungstätigkeit/Kreditaufnahme	0,00 €
	<u>Auszahlung aus Finanzierungstätigkeit/Kredittilgung</u>	<u>-12.802,00 €</u>
	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	<u>-12.802,00 €</u>
	Haushaltsunwirksame Einzahlungen	7.270,79 €
	<u>Haushaltsunwirksame Auszahlungen</u>	<u>-31.669,05 €</u>
	Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	<u>-24.398,26 €</u>
	<u>Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln</u>	<u>622.178,89 €</u>
3.2.	<u>Zahlungsmittelbestand</u>	
	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	2.548,33 €
	<u>Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln</u>	<u>622.178,89 €</u>
	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	624.727,22 €
3.3.	Summe Ermächtigungsüberträge für Investitionen	0,00 €
3.4.	Verpflichtungsermächtigungen 2020	0,00 €
	<u>eingegangene Verpflichtungsermächtigungen</u>	<u>0,00 €</u>
	noch verfügbare Verpflichtungsermächtigungen	0,00 €

Die Jahresrechnung mit Rechenschaftsbericht liegt an sieben Tagen und zwar von Montag, 22.12.2025 bis Dienstag, 13.01.2026 je einschließlich beim Bürgermeisteramt Lauterach während der üblichen Dienststunden zur Einsicht aus.

Lauterach, 12.12.2025

Gemeinde Lauterach

gez.

Bernd Maier

1. stv. Bürgermeister

Öffnungszeiten Rathaus

Das Sekretariat ist in der KW 1 vom **29.12.2025 bis 05.01.2026 geschlossen.**

Ab 07.01.2026 ist das Rathaus wieder geöffnet.

Wir bitten um Beachtung.



Mitteilungsblattredaktion – HINWEIS – Wir bitten um Beachtung



Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Freitag, 09. Januar 2026, KW 2 und dann wie immer freitags wöchentlich.

Mit diesem Mitteilungsblatt werden jedem Haushalt folgende Informationsblätter für das Jahr 2026 zugestellt

Veranstaltungskalender der Gemeinde Lauterach 2026

Veranstaltungskalender der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen 2026

Blaue Tonne – Abfuhrtermine

Gebührenbescheide Mitteilungsblatt

Formblatt „Wasserzähler ablesen“

Vorabinformation bezüglich einer möglichen Anpassung der Wasserverbrauchsgebühr ab dem 01.01.2026

Aktuell befindet sich die Gebührenkalkulation der Gemeinde Lauterach für den Bereich der Wasserversorgung mit Wirkung ab dem 01.01.2026 bei der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen in Bearbeitung.

Derzeit kann noch nicht abgesehen werden, in welcher Höhe der Gebührensatz ab dem 01.01.2026 festgesetzt werden wird.

Der folgende Betrag stellt den maximal möglichen Gebührensatz dar:

Wasser-Verbrauchsgebühr:

bisher: 5,20 €/m³ (netto) >> neu: maximal 5,55 €/m³ (netto)

Der Gebührensatz ist für die ab dem 01.01.2026 in Anspruch genommene Leistung gültig.

Dies bedeutet nicht, dass diese Gebührensteigerung im Jahr 2026 tatsächlich eintreten wird. Die Gemeindeverwaltung ist jedoch verpflichtet, ausdrücklich darauf hinzuweisen, dass der Gemeinderat einen neuen Gebührensatz bis zu der genannten Höhe ab dem 01.01.2026 beschließen könnte.



Ist Ihr Hund bei der Gemeinde angemeldet?

Jahresendabrechnung 2025 – Wasser

Liebe Haushaltsvorstände,
zum Ende dieses Jahres sind die Wasseruhren abzulesen, um den endgültigen Jahreswasserverbrauch eines Haushalts festzustellen.

In den vergangenen Jahren baten wir Sie, der einfachheitshalber die Wasseruhr selbst abzulesen und uns das Ergebnis mitzuteilen. So wird es auch wieder in diesem Jahr sein.

Der Vordruck hierfür liegt diesem Mitteilungsblatt bei.

Bitte tragen Sie den Zählerstand in das vorgesehene Feld ein und geben Sie den Vordruck bis **zum 07. Januar 2026 an das Bürgermeisteramt zurück.**

Ich möchte mich bereits heute für Ihre Mühe und Ihre Mitarbeit bedanken.

Ihre Gemeindeverwaltung

Räum- und Streupflicht

Nach der Satzung vom 30.11.2001 sind die Straßenanlieger (Eigentümer, Mieter) verpflichtet, innerhalb der geschlossenen Ortslage die Gehwege bei Schneehäufungen zu räumen und bei Schnee- und Eisglätte zu streuen, sofern keine Gehwege vorhanden sind, gelten die Seitenfläche am Rande der Fahrbahn in einer Breite von einem Meter. Die **Gehwege bzw. Seitenflächen müssen werktags ab 07.00 Uhr, sonntags ab 08.00 Uhr** geräumt und gestreut werden. Zum Bestreuen ist abstumpfendes Material wie Sand, Splitt oder Asche zu verwenden. Die Verwendung von auftauenden Streumitteln ist auf das Notwendigste zu beschränken.

Wenn nach diesem Zeitpunkt Schnee fällt oder Schnee- oder Eisglätte auftritt, ist unverzüglich, bei Bedarf auch wiederholt zu räumen und zu streuen.

Die Pflicht endet um 21.00 Uhr.

Um Beachtung wird gebeten.

Samstags Markt in Lauterach über die Weihnachtsfeiertage

Die Metzgerei Buck teilt folgende Termine mit:

Sa 27.12.2025	an diesem „Brückentag“ ist bei uns der komplette Betrieb geschlossen
Sa 03.01.2026	vom 01.01.-06.01.2026 sind Betriebsferien

Kommenden Samstag, 20.12.2025 sind wir wie gewohnt da und dann wieder ab dem 10.01.2026.



Obstverkauf
Samstag, **20.12.2025** und
Samstag, 10.01.2026

Verkauf in:

Obermarchtal, Datthausen, Reutlingendorf,
Zwiefaltendorf, Rechtenstein,
Emeringen und Lauterach!

Verkaufszeiten:		
Reutlingendorf:	07:30-08:00 Uhr	beim Dorfbrunnen
Zwiefaltendorf:	08:15-08:45 Uhr	beim Gemeindehaus
Lauterach:	09:00-09:30 Uhr	beim Markt
Emeringen:	09:40-10:10 Uhr	beim Rathaus
Datthausen :	10:15-10:30 Uhr	am Radfahrer-Rastplatz
Obermarchtal:	10:40-11:20 Uhr	gegenüber Bäckerei Engler,
Rechtenstein:	11:30-12:00 Uhr	an der Bushaltestelle

Verbindungsstraße Lauterach – Talheim

Die Verbindungsstraße ist am 02.01. und 03.01.2026 zwischen Lauterach und Talheim wegen Forstarbeiten – ganztätig, ab 7:00 Uhr – gesperrt.

Wir bitten um Kenntnisnahme und Einplanung.

Ihre Gemeindeverwaltung

Neu-Jahr anschießen



Das „Neu-Jahr-Anschießen“ ist auch in unserer Gemeinde eine alte Tradition. Dazu gibt es gesetzliche Bestimmungen die einzuhalten sind. Die Zuständigkeit dazu liegt laut dem Waffengesetz und Sprengstoffverordnung beim Bürgermeistersamt der jeweiligen Gemeinde und Landratsamt.

In der Silvesternacht ist folgendes zu beachten:

- das Abschießen von „Böllern“ Klasse III und IV ist nicht erlaubt.
- Pyrotechnische Feuerwerke (Raketen, Knaller, etc.) dürfen nur in der Zeit vom 31. Dezember, 12.00 Uhr bis 1. Januar, 12.00 Uhr, abgebrannt werden.



Dabei ist zu beachten, dass diese Feuerwerke nur an Plätzen abgebrannt werden, wo keine Brandgefahr und Beschädigungen von Gebäuden und sonstigen Projekten besteht und vor allem, dass Personen dadurch nicht verletzt und über Gebühr belästigt werden.

Um Beachtung wird gebeten.

Prüfbericht Wasseruntersuchung

Titel: Prüfbericht zu Auftrag 22549323
 Prüfberichtsnummer: AR-25-VU-006431-01
 Auftragsbezeichnung: Chemische Rohwasseruntersuchung
 Probenahmestandort: Lauterach / Brunnen Wolfstal
 Anzahl Proben: 1
 Probenart: Rohwasser (Trinkwasser)
 Probenahmedatum: 04.12.2025
 Probenehmer: Eurofins Institut Jäger GmbH, Mark-Andre Meilinger
 Probeneingangsdatum: 04.12.2025
 Prüfzeitraum: 04.12.2025 - 10.12.2025

Entnahmestelle	vor UV
Teis	4250980001
LABDÜS	0022/617-4
Probenahmedatum/-zeit	04.12.2025 08:55

Parameter	Lab.	Akkr.	Methode	OW	BG	Einheit	
Probenahme							

Probenahme Trinkwasser	VU	NG	DIN ISO 5667-5 (A14): 2011-02				X
------------------------	----	----	----------------------------------	--	--	--	---

Angabe der Vor-Ort-Parameter							
Wassertemperatur	VU	NG	DIN 38404-4 (C4): 1976-12			°C	8,5

Indikatorparameter gem. TrinkwV Anlage 3, Teil I							
Trübung	JT	NG	DIN EN ISO 7027-1:2016-11	1 ¹⁾	0,1	FNU	< 0,1

Bevölkerungsfortschreibung zum 30.09.2025

Die fortgeschriebene Bevölkerungszahl Ihrer Gemeinde **auf Basis des Zensus vom 15.05.2022** beläuft sich gemäß § 5 der Bekanntmachung der Neufassung des Gesetzes über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes vom 14. März 1980 (BGBl. I, S. 308) zum

30.09.2025 auf:	594	Personen
Davon männlich:	309	Personen
weiblich:	285	Personen

Landratsamt Alb-Donau-Kreis

Öffnungszeiten der Einrichtungen der Abfallwirtschaft zum Jahreswechsel

Wertstoffhöfe, Grüngutsammelstellen und Kompostierungsanlagen:

Sie sind am 24. und 31.12. geschlossen und zwischen den Feiertagen zu den üblichen Zeiten geöffnet. Sie sind auf der Homepage www.aw-adk.de unter der Rubrik „Standorte“ zu finden. Es gelten die Winteröffnungszeiten.



Entsorgungszentren:

Die sechs Entsorgungszentren des Alb-Donau-Kreises sind am Mittwoch, 25.12. (Heiligabend), geschlossen und am Mittwoch, 31.12. (Silvester), nur von 09.00 bis 13.00 Uhr geöffnet. Ansonsten gelten die üblichen Öffnungszeiten.

Deponien:

Die Deponien Litzholz in Ehingen-Sontheim, Roter Hau in Ehingen-Stetten und Unter Kaltenbuch in Laichingen-Supplingen sind von Montag, 22.12.2025, bis Dienstag, 06.01.2026, geschlossen. Die Deponien Unter Kaltenbuch und Litzholz öffnen am Mittwoch, 07.01.2026, wieder, die Deponie Roter Hau am Donnerstag, 08.01.2026.

Die Kompostierungsanlage Litzholz in Ehingen-Sontheim ist wie oben genannt geöffnet.

An den Feiertagen sind die Einrichtungen geschlossen.

Übersicht für Ihre Servicerubrik:

Entsorgungszentren:

24.12. geschlossen
31.12. 09:00 - 13:00 Uhr

Wertstoffhöfe, Grüngutsammelstellen und Kompostierungsanlagen:

24.12. geschlossen
31.12. geschlossen

Deponien:

22.12.2025 - 06.01.2026 geschlossen
ab 07.01.2026 Deponie Unter Kaltenbuch + Deponie Litzholz wieder geöffnet.
ab 08.01.2026 Deponie Roter Hau wieder geöffnet.

Geänderte Abfuhrtage am Jahreswechsel

Durch die Feiertage weichen zum Jahreswechsel viele Termine der Restmüll-, Biomüll- und Gelber Sack-Abholung im Landkreis vom gewohnten Leerungstag ab. Wir bitten darum, sich im Abfallkalender über die anstehenden Leerungstermine zu informieren und die Abfallbehälter und Säcke bis 6:00 Uhr am Abfuertag bereit zu stellen.

Der gedruckte Abfallkalender 2026 wurde in der ersten Dezemberwoche 2025 verteilt. Der Online-Abfallkalender ist für alle Adressen im Alb-Donau-Kreis abrufbar unter www.aw-adk.de > Abfallkalender (blaue Leiste rechts).

Pflanzenproduktionstag 2026: Praxis, Technik und neue Wege für die Landwirtschaft von morgen

Am **Dienstag, 20. Januar 2026**, dreht sich in Erbach-Dellmensingen und online alles um die Zukunft der Pflanzenproduktion. Der VLF Alb Donau-Ulm e.V., der Landwirtschaftliche Beratungsdienst Ulm e.V., der Bauernverband Ulm-Ehingen sowie das Landratsamt Alb-Donau-Kreis laden gemeinsam zum Pflanzenproduktionstag 2026 ein. Die **Hybridveranstaltung beginnt um 9.30 Uhr** und bietet sowohl eine Teilnahme vor Ort im Gasthof Hirsch in Erbach-Dellmensingen als auch online an.

Das Programm greift aktuelle fachliche, technische und rechtliche Entwicklungen auf und verbindet wissenschaftliche Erkenntnisse mit Praxiserfahrungen. Zum Auftakt spricht Martin Munz von der Saaten-Union über die Zukunft des Winterweizens und zeigt auf, wie neue Genetik und angepasste Anbaustrategien dazu beitragen können, den Herausforderungen des Klimawandels zu begegnen. Anschließend berichten Thomas Koppenhagen vom Maschinenring Biberach-Ehingen und Lohnunternehmer Bernhard Reischl aus der Praxis über ihre Erfahrungen mit der Cultan-Düngung. Nach der Mittagspause von 12.00 bis 13.30 Uhr steht der Blick nach vorn im Mittelpunkt. Landwirt Timo Diebold aus Reutlingen gibt Einblicke in den Einsatz von Künstlicher Intelligenz und Feldrobotern im landwirtschaftlichen Alltag. Im Anschluss beleuchtet Ralf Becker von der Firma Syngenta die Folgen des Wegfalls bestimmter Pflanzenschutzmittelwirkstoffe und stellt mögliche Alternativen zu Flufenacet vor. Den fachlichen Abschluss bildet Samuel Stetter vom Landwirtschaftsamts des Landratsamts Alb-Donau-Kreis mit einem Überblick über die aktuellen rechtlichen Grundlagen im Pflanzenschutz. Abgerundet wird der Pflanzenproduktionstag durch eine gemeinsame Diskussion, in der Raum für Fragen, Austausch und fachliche Vertiefung besteht.

Die Teilnahme am Pflanzenproduktionstag wird als zweistündige Fortbildung für den Sachkundenachweis im Pflanzenschutz anerkannt. Für Online-Teilnehmende erfolgen während der Vorträge fachliche Abfragen, die Voraussetzung für den Erhalt der Bescheinigung sind. Pro Anmeldung kann ein Sachkundenachweis ausgestellt werden. Die kostenpflichtige Bescheinigung in Höhe von 20 Euro wird ausschließlich an Teilnehmende ausgegeben, die sich vorab online angemeldet haben – unabhängig davon, ob die Teilnahme in Präsenz oder online erfolgt. Die Anmeldung ist über den untenstehenden QR-Code oder direkt über folgenden Link möglich:

<https://join.next.edudip.com/de/webinar/2026/2548311>



Kilian-von-Steiner-Schule - Berufliche-Schulen-Laupheim

Infotag Naturwissenschaften an der Kilian-von-Steiner-Schule Laupheim

Mittwoch, 21. Januar 2026 · 17:00–21:00 Uhr

Naturwissenschaftlich interessiert? Dann lohnt sich ein Besuch an der Kilian-von-Steiner-Schule Laupheim ganz besonders. Am Mittwoch, 21. Januar 2026, lädt die Schule von 17:00 bis 21:00 Uhr zum Infotag mit einem besonderen Schwerpunkt auf den naturwissenschaftlichen Bildungsgängen ein.

In modernen Laboren erhalten Besucherinnen und Besucher spannende Einblicke in die Welt der Chemie, Biotechnologie und angewandten Naturwissenschaften. Praxisnahe Experimente, Live-Demonstrationen und Schülerprojekte zeigen, wie Lernen an der KVS Theorie und Praxis sinnvoll verbindet.

Im Fokus stehen dabei folgende Bildungsgänge:

- **Zweijähriges Berufskolleg für Chemisch-technische Assistenten (CTA)**
- **Zweijähriges Berufskolleg für Biotechnologische Assistenten (BKT)**
- **Berufliches Gymnasium – Profil Technik und Management**
- **Duales Naturwissenschaftliches Gymnasium (TGN)**

Lehrkräfte und Lernende informieren aus erster Hand über Inhalte, Anforderungen und berufliche Perspektiven – von Laborarbeit und Projektunterricht bis hin zu Studien- und Ausbildungswegen im naturwissenschaftlich-technischen Bereich. Individuelle Beratungsgespräche unterstützen bei der Wahl des passenden Bildungswegs. Der Infotag richtet sich an Schülerinnen und Schüler, Eltern sowie alle Interessierten, die sich für Naturwissenschaften, Technik und Zukunftsberufe begeistern.

Weitere Informationen: www.kvs-schule.de; <https://kvs-schule.de/bildungsangebot/informationstag/>

Kreisbauernverband Ulm-Ehingen e.V. lädt ein zum **Bauerntag** am Freitag, 09.Januar 2026, in die Mehrzweckhalle Oberdischingen, Ziegelweg. 14, 89610 Oberdischingen.
 Beginn ist 19:00 Uhr mit einem kleinen Imbiss. Es bewirten die Landfrauen Donaurieden.
 Rednerin ist **Frau Stefanie Strelbel, CEO Fa. Ceresal GmbH**, zum Thema: „Aktuelle Marktsituation bei Getreide und Ölsaaten und Strategien in der Warenvermarktung“.
 Wir laden unsere Mitglieder, ihre Familien, die Landfrauen und die Landjugend sowie alle interessierten Freunde und Gäste ganz herzlich ein.
 Ernst Buck, Vorsitzender

Agentur für Arbeit

Familienkasse

Familienkasse nach Jahreswechsel mit neuen Öffnungszeiten

Zum neuen Jahr ändert die Familienkasse Baden-Württemberg Ost an allen Standorten die Öffnungszeiten. Dazu gehört auch die Ulmer Familienkasse in der Münchner Straße 17.

Öffnungszeiten ab dem 7. Januar 2026:

Montag und Mittwoch 09:00 – 12:00 Uhr

Donnerstag 09:00 – 11:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr

Dienstag und Freitag Geschlossen

Alle Dienstleistungen stehen auch online über die eServices auf www.familien-kasse.de zur Verfügung, alle Anliegen können rund um die Uhr erledigt werden.

Das Servicecenter der Familienkassen ist unter der kostenfreien Hotline 0800 4 5555 30 täglich von 8:00 bis 18:00 Uhr, freitags bis 14:00 Uhr erreichbar.

Beschäftigung schwerbehinderter Menschen - Jährliche Prüfung der Beschäftigungspflicht

Arbeitgeber mit mindestens 20 Arbeitsplätzen sind gesetzlich verpflichtet, auf mindestens fünf Prozent der Arbeitsplätze schwerbehinderte Menschen zu beschäftigen. Zur Prüfung der Beschäftigungspflicht im Kalenderjahr 2025 müssen die beschäftigungspflichtigen Arbeitgeber bis spätestens 31. März 2026 der Agentur für Arbeit ihre Beschäftigungsdaten anzeigen. Diese Frist kann nicht verlängert werden. Die Meldung kann auf elektronischem Wege schnell und unbürokratisch vorgenommen werden.

Kostenlose Software

Kommen Arbeitgeber der Beschäftigungspflicht nicht nach, ist eine sogenannte Ausgleichsabgabe zu zahlen.

Diese Abgabe wird auf Grundlage der jahresdurchschnittlichen Beschäftigungsquote ermittelt. Um die Ausgleichsabgabe zu berechnen und die entsprechende Anzeige zu erstellen, können Unternehmen und Arbeitgeber die kostenfreie Software IW-Elan nutzen. Diese steht auf der Homepage www.iw-elan.de unter der Rubrik „Download“ zur Verfügung.

Fragen zum Anzeigeverfahren werden von Montag bis Freitag zwischen 09:30 Uhr und 11:30 Uhr unter der Telefonnummer 07161 9770-333 für Arbeitgeber aus dem Bezirk der Arbeitsagentur Ulm beantwortet. Weitere Hinweise sind auf www.arbeitsagentur.de/unternehmen/personalfragen/schwerbehinderte-menschen zu finden. Der Arbeitgeber-Service steht den Betrieben gerne für Beratungen zur Einstellung schwerbehinderter Menschen unter der kostenlosen Nummer **0800 4 5555 20** zur Verfügung.

AOK – Die Gesundheitskasse Ulm-Biberach

Brustkrebs: Zahl der Neuerkrankungen in der Region leicht gestiegen

Angebote zur Früherkennung wahrnehmen

Brustkrebs ist die häufigste Krebserkrankung bei Frauen. Bei früher Diagnose ist er meist gut zu behandeln. Frauen sollten deshalb regelmäßig die Angebote zur Brustkrebsfrüherkennung nutzen.

Die Wahrscheinlichkeit, an Brustkrebs zu erkranken, steigt mit dem Alter. Auch die genetische Veranlagung spielt eine Rolle. „Wenn Brustkrebs bei der Mutter oder einer Schwester auftritt, verdoppelt sich das eigene Risiko“, erklärt Dr. med. Ariane Chaudhuri, Ärztin bei der AOK-Baden-Württemberg. „Ist dagegen eine Großmutter oder Cousine betroffen, ist das eigene Risiko kaum erhöht. Wenn mehrere nahe Verwandte erkrankt sind, kann das jedoch auf genetische Veränderungen hinweisen. Dann kann ein Gентest sinnvoll sein.“ Der Lebensstil scheint das Brustkrebsrisiko nach aktuellem Erkenntnisstand nur gering zu beeinflussen. „Frauen, die regelmäßig Alkohol trinken, erkranken jedoch häufiger an Brustkrebs“, so Dr. Chaudhuri. Auch hormonelle Faktoren können eine Rolle spielen – etwa das Alter bei der ersten Regelblutung oder der Geburt des ersten Kindes sowie die Einnahme hormoneller Präparate.

Die Zahl der neu diagnostizierten Brustkrebserkrankungen hat im Alb-Donau-Kreis in den vergangenen fünf Jahren um durchschnittlich 0,95 Prozent pro Jahr zugenommen, im Stadtkreis Ulm um 4,88 Prozent. Im Jahr 2024 erhielten im Alb-Donau-Kreis 94 AOK-Versicherte die Diagnose Brustkrebs – 92 Frauen und zwei Männer. Im selben Jahr wurde im Stadtkreis Ulm bei 51 Frauen und einem Mann Brustkrebs diagnostiziert. Auch Männer können daran erkranken, wenn auch sehr selten. „Nur in etwa 0,5 bis 1 Prozent aller Brustkrebserkrankungen sind Männer betroffen“, sagt Dr. Chaudhuri.

Auch bei Brustkrebs gilt: Je früher er entdeckt wird, desto besser kann er behandelt werden und umso größer ist die Chance auf Heilung. Deshalb sollten Frauen regelmäßig ihre Brüste sowie die Lymphknoten in den Achselhöhlen, am Brust- und am Schlüsselbein selbst abtasten und auf Veränderungen achten. Auch die regelmäßigen Vorsorgeuntersuchungen bei Frauenärzten leisten einen wichtigen Beitrag zur Früherkennung. Gesetzlich versicherte Frauen ab 30 Jahren haben Anspruch auf eine kostenlose jährliche Tastuntersuchung der Brust. Frauen zwischen 50 und 75 Jahren können alle zwei Jahre eine Mammografie zur Früherkennung durchführen lassen, bei der Röntgenaufnahmen der Brust mögliche Veränderungen sichtbar machen.

Brustkrebs verursacht im frühen Stadium meist keine Schmerzen. Dennoch gibt es Anzeichen, die rasch ärztlich abgeklärt werden sollten: Veränderungen der Brustform oder -größe, tastbare Knoten in Brust oder Achselhöhle, eine nach innen gezogene Brustwarze, Rötungen oder Schuppungen der Haut, die nicht verheilen, sowie klare oder blutige Flüssigkeitsabsonderungen aus der Brustwarze.

Wird Brustkrebs früh erkannt und der Tumor vollständig entfernt, sind die Heilungschancen sehr gut. Die Behandlung wird individuell abgestimmt und kann neben der Operation auch eine Hormontherapie, Chemotherapie, zielgerichtete Medikamente oder Bestrahlungen umfassen. „Wer die Diagnose erhält, sollte sich umfassend über alle Behandlungsmöglichkeiten informieren. Zertifizierte Brustzentren bieten hierfür eine besonders gute Beratung und Therapieplanung an. Bei Unsicherheit kann es sinnvoll sein, eine zweite ärztliche Meinung einzuholen“, empfiehlt Dr. Chaudhuri.

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Keine Kosten für Rentenversicherungsnummer

Alle Auskünfte beim Rentenversicherungsträger kostenfrei

Im Internet tummeln sich vermehrt Dienstleister, die Versicherten der Deutschen Rentenversicherung (DRV) kostenpflichtig Auskünfte über ihre eigenen Versichertendaten anbieten. Beworben wird beispielsweise neben der Beschaffung der persönlichen Rentenauskunft vermehrt auch die Dienstleistung, einen Versicherungsnummernnachweis (ehemals Sozialversicherungsausweis) online zu beantragen. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) stellt klar: Versicherte haben jederzeit selbst die Möglichkeit diese Informationen unkompliziert und kostenfrei vom gesetzlichen Rentenversicherungsträger direkt zu erhalten.

Kostenfreie Unterlagen für Versicherte und Hinterbliebene

Ob Rentenversicherungsnummer (Sozialversicherungsnummer), Versicherungsverlauf, Rentenauskunft oder Renteninformation – Versicherte können diese www.deutsche-rentenversicherung.de/online-services anfordern und bekommen die gewünschten Unterlagen per Post zugeschickt.

Wie komme ich an meine Rentenversicherungsnummer

Seit 2005 vergibt die Deutsche Rentenversicherung die Versicherungsnummer ab der Geburt automatisch. Diese bleibt ein Leben lang gleich.

Ihre Versicherungsnummer steht auf allen Schreiben der Deutschen Rentenversicherung. Sollten Sie keines mehr haben, wenden Sie sich bitte schriftlich unter Angabe Ihres Geburtsdatums, Ihres Geburtsnamens, Ihres Geburtsortes sowie Ihrer aktuellen Postanschrift an uns. Wir teilen Ihnen Ihre Versicherungsnummer umgehend per Post mit.

Gut zu wissen: Bei erster Beschäftigung erledigt der Arbeitgeber die Anmeldung bei der DRV. Die Beschäftigten erhalten ihre persönliche Nummer nach der Anmeldung automatisch per Post zugeschickt. Bereits beschäftigte Personen finden ihre Rentenversicherungsnummer auf ihrer Lohnabrechnung.

Bei Verlust, Zerstörung oder Unbrauchbarkeit des Versicherungsnummernnachweises kann die Neuausstellung dieser Bescheinigung mit einem Klick beantragt werden.

Service für Rentnerinnen und Rentner

Rentenbeziehende können ebenfalls diverse Unterlagen wie die Rentenbezugsbescheinigungen oder Information über Meldungen an die Finanzverwaltung über die DRV-Online-Services bestellen.

Unkompliziert Unterlagen anfordern

Einfach unter www.deutsche-rentenversicherung.de/online-services auf „Informationen anfordern“ klicken, gewünschte Versicherungs- und Rentenunterlagen anfordern wählen und Adresse plus Versicherungsnummer sicher an die DRV übermitteln. Kosten: null Euro!

Information

Zusätzliche Informationen enthält die Broschüre „[Vorsicht Trickbetrug](#)“. Diese kann auf www.deutsche-rentenversicherung.de heruntergeladen werden.

Gutes Raumklima



Schimmel vermeiden: lüften – heizen - dämmen

Schimmel ist zwar nicht grundsätzlich giftig, kann in Innenräumen jedoch Allergien und Atemwegserkrankungen auslösen. Hauptursache ist Feuchtigkeit, die entsteht, wenn warme Raumluft an kühlen Wänden abkühlt und die relative Luftfeuchtigkeit steigt. Gute Gebäudedämmung verhindert das Auskühlen der Wände und reduziert so das Feuchterisiko. Ebenso wichtig ist das richtige Lüften - insbesondere im Winter!

Richtig lüften: Im Alltag entsteht viel Feuchtigkeit. Mindestens zwei- dreimal täglich fünf Minuten mit ganz geöffneten Fenstern stoßlüften, bei Bedarf häufiger (v. a. Küche und Bad). Mehr Personen im Haushalt = häufiger lüften. Lüftungsanlagen sind eine komfortable Alternative Lösung.

Richtig heizen: Räume nicht auskühlen lassen. Empfohlen sind etwa 20 °C am Tag und 18 °C in der Nacht; Schlafzimmer und Flure etwas kühler. Programmierbare Thermostatventile helfen, konstante Temperaturen zu halten und sparen zusätzlich noch Energie.

Richtig sanieren: In ungedämmten Gebäuden kühlen vor allem Außenwände stark aus, Rollladenkästen sind eine zusätzliche Schwachstelle, das kann Schimmel begünstigt. Abhilfe schafft eine fachgerecht geplante Dämmung sowie moderne Fenster. „Atmende Wände“ sind ein Mythos; wichtig ist eine energetische Gesamtsanierung mit Beratung. Nur eine Wärmedämmung garantiert warme Wände! Die Regionale Energieagentur hilft Ihnen beim Energiesparen. Nutzen Sie unser kostenloses und unabhängiges Erstberatungsangebot.

Kontakt:

Regionale Energieagentur Ulm gGmbH

Hafenbad 25, 89073 Ulm, Tel. 0731-79033080

info@regionale-energieagentur-ulm.de, www.regionale-energieagentur-ulm.de

Vereine/Veranstaltungen



Frohe Weihnachten und ein herzliches Dankeschön!

Liebe Mitglieder, Ehrenamtliche, Unterstützerinnen und Unterstützer,

kurz vor Weihnachten ist es uns eine schöne Tradition, innezuhalten, zurückzublicken – und vor allem Danke zu sagen. Das zu Ende gehende Jahr hat einmal mehr gezeigt, was möglich ist, wenn Gemeinschaft, Engagement und Leidenschaft zusammenkommen.

Sportlich können wir auf viele besondere Momente stolz sein: Unter anderem durften wir mit dem ersten Jazz Mini Showtanz-Nachmittag ein neues, buntes Highlight in unserem Vereinsleben feiern. Der 14. Lauterlauf begeisterte mit annähernd 1.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern und war erneut ein starkes Zeichen für Bewegung und Zusammenhalt. Die zweite Saison der SGM mit den SF Kirchen steht für gelebte Kooperation und sportliche Entwicklung, auch in herausfordernden Zeiten.

Mit Blick auf die Zukunft haben wir wichtige Weichen gestellt: Die Neugestaltung unseres Gemeinschaftsraums im Rahmen der Würth Vereinsheimwerker Challenge eröffnet neue Perspektiven für Begegnung und Miteinander. Für mehr Komfort bei unseren Veranstaltungen sorgt seit Sommer die neue Terrassenbestuhlung. Auch die neuen Gymnastikmatten in der Lautertalhalle bieten unseren Mitgliedern künftig beste Bedingungen für Sport und Bewegung. Mit der Bereitstellung des Geländes haben wir den Start der Arbeiten am Funkmast ermöglicht und leisten damit einen wichtigen Beitrag zur verbesserten Vodafone-Versorgung im Gemeindegebiet.

Ein besonderes Anliegen war uns in diesem Jahr die Nachhaltigkeit: Mit dem Beitritt zur N!-Charta Sport bekennen wir uns klar zu verantwortungsvollem Handeln. Der Umbau auf LED-Flutlicht bringt langfristige Einsparungen für Umwelt und Verein.

Dank Crowdfunding und Teamgeist erstrahlt unser Platz im besten Licht – Flutlichtprojekt abgeschlossen!

Ende 2024 starteten wir mit einem prall gefüllten Programm: Spenden sammeln, Prämien verkaufen, Advents-Frühstück, Entenrennen, dazu das Flutlicht-Barbecue im Spätsommer diesen Jahres – alles im Rahmen des Crowdfundings mit der Baden-Württemberg Stiftung. Ziel: die Sanierung unseres Flutlichts.

Im Rahmen der JAKO-Aktion „The Key“ haben wir über 100 ausgediente Polyester-Trikots und -Hosen dem Recyclingkreislauf zugeführt und dafür neue Trikots erhalten – ein gelungenes Beispiel für gelebte Nachhaltigkeit und moderne Vereinsausstattung.

All diese Erfolge wären ohne den unermüdlichen Einsatz unserer Ehrenamtlichen, das Vertrauen unserer Mitglieder, die Unterstützung unserer Partner und Sponsoren sowie den Rückhalt unserer Fans und Freunde nicht möglich gewesen.

Wir wünschen euch allen frohe und besinnliche Weihnachtstage, erholsame Stunden im Kreise eurer Liebsten und einen gesunden, erfolgreichen Start ins neue Jahr. Lasst uns auch 2026 gemeinsam anpacken, gestalten und den SCL weiterentwickeln.

Eure Vorstandschaft



Und jetzt, ein Jahr später, können wir stolz verkünden: Das LED-Flutlicht strahlt! Dank der großartigen Unterstützung unserer Mitglieder, Sponsoren, der Förderung durch die Baden-Württemberg Stiftung und durch den Württembergischen Landessportbund, sowie der professionellen Umsetzung durch die Max Schmid Elektromontagen GmbH aus Stuttgart erstrahlt unser Platz in bestem Licht – und das energieeffizient und nachhaltig! Strom sparen und dabei beste Sicht für Training und Spiele: ein echter Gewinn für alle.

Baden-Württemberg Stiftung
WIR STIFTFEN ZUKUNFT



Einsatz, Spaß und eine coole Überraschung!

Am Nikolaustag waren unsere Jugendfußballer wieder voll im Einsatz: Innerhalb von nur einer Stunde versorgten sie alle Lauteracher Haushalte mit einer Rolle gelber Säcke - Teamwork vom Feinsten! Doch damit nicht genug: Direkt danach ging's in die Lautertalhalle zum traditionellen Nikolauskick. In bunt gemischten Teams gingen unsere Nachwuchstalente im Alter von 8 bis 16 Jahren auf Torejagd. Nach so viel Action durfte die Stärkung natürlich nicht fehlen: In unserer neu gestalteten SCLounge gab's leckere Rote vom Grill. Zuvor überraschte unser Jugendleiter Lars Geis alle Spieler mit einem stylischen Beanie, veredelt mit dem Aufdruck #lautra1946 – ein cooles Weihnachtsgeschenk, mit dem kalte Ohren endgültig im Abseits stehen!

80 Jahre SCL – 80 Rückblicke

Im kommenden Jahr feiert unser Verein Jubiläum: 80 Jahre SCL! Dieses stolze Ereignis möchten wir gemeinsam mit euch würdig feiern – u.a. mit 80 einzigartigen Rückblicken aus der Vereinsgeschichte.

Dafür brauchen wir eure Unterstützung.

Habt ihr noch alte Fotos, Zeitungsausschnitte, Plakate, Programme, Erinnerungsstücke oder einfach besondere Geschichten und Anekdoten rund um den SCL? Egal ob aus den Anfangsjahren, aus sportlich erfolgreichen Zeiten oder von unvergesslichen Vereinsnemomenen – jedes Stück Vereinsgeschichte zählt!

Unser Ziel ist es, im Jubiläumsjahr regelmäßig in SCLaktuell sowie auf weiteren Kanälen in die Vergangenheit einzutauchen und gemeinsam 80 emotionale, lustige, überraschende und bewegende Rückblicke zu präsentieren.

👉 So könnt ihr mitmachen:

- Material zur Verfügung stellen (Originale oder gerne auch digital)
- Erinnerungen und Geschichten aufschreiben
- Hinweise geben, wer noch spannendes Archivmaterial besitzen könnte
- Werde Teil des Throwback-Teams und unterstütze bei der Aufbereitung des Materials

Die Abgabe und weitere Infos erfolgen über Daniel Cyrus (daniel.cyrus@sclauterach.de). Selbstverständlich gehen wir sorgfältig mit allen Unterlagen um.

Lasst uns gemeinsam zeigen, was den SCL in 80 Jahren ausgemacht hat: Leidenschaft, Gemeinschaft und unvergessliche Momente.

Wir freuen uns auf eure Beiträge – denn Vereinsgeschichte lebt von den Menschen, die sie erlebt haben!



Nachhaltigkeit im Verein – Wir sammeln alte Handys und Smartphones!

Im Rahmen unseres Beitritts zur N!Charta Sport starten wir unsere lokale Nachhaltigkeitsaktion: Ab sofort steht im Sportheim eine Sammelbox für alte Handys und Smartphones bereit – egal ob mit oder ohne Akku. Bringt eure ausgedienten Geräte einfach vorbei und helft mit, wertvolle Rohstoffe zu recyceln und die Umwelt zu schonen.

Die Abgabe ist ganz unkompliziert:

Wann? Während der Frühschoppen-Öffnungszeiten, sonntags von 10 bis 13 Uhr

Wo? Im Sportheim – eine Freddy Datenfresser Box wartet auf eure Geräte!

Was passiert mit euren Handys?

Wiederverwendung: Noch funktionsfähige Geräte oder Bauteile werden aufbereitet und weiterverwendet.
 Recycling: Nicht mehr nutzbare Geräte werden geschreddert, und wertvolle Rohstoffe wie Gold, Silber, Kupfer oder seltene Erden zurückgewonnen.

Freddy ist..

- ... immer total hungrig – Sensible Daten und elektronische Geräte sind seine absolute Lieblingsspeise.
- ... mit der Region verbunden – Er schont Ressourcen und pflanzt neue Bäume.
- ... total kuschelig – Am liebsten setzt er sich für soziale Projekte ein.
- ... ein Freund und Beschützer - Alten Geräten schenkt er ein zweites Leben und rettet diese vor der Vernichtung

Macht mit und zeigt, dass Nachhaltigkeit auch im Sportverein gelebt wird.
 Jedes Handy zählt!



Willkommen an Bord: Sparkasse Ulm neuer Sponsor des SCL



Seit Ende Oktober ist es sichtbar für alle: Die Bande unseres neu gewonnenen Sponsors Sparkasse Ulm hängt nun an unserer Spielstätte und bereichert das Erscheinungsbild.

Wir freuen uns sehr, mit der Sparkasse Ulm einen starken und regional verwurzelten Partner an unserer Seite begrüßen zu dürfen. Die Sparkasse steht seit jeher für Verlässlichkeit, Engagement und Nähe zu den Menschen – Werte, die auch unseren Verein auszeichnen.

Durch das Sponsoring wird die Arbeit des SCL nachhaltig unterstützt und ein wichtiger Beitrag zur Förderung des Sports und der Vereinsarbeit geleistet. Solche Partnerschaften sind ein wesentlicher Baustein dafür, dass wir unseren Mitgliedern – von der Jugend bis zu den Aktiven – gute Rahmenbedingungen bieten können.

Ein herzliches Dankeschön an die Sparkasse Ulm für das Vertrauen in unseren Verein. Wir freuen uns auf eine erfolgreiche und langfristige Zusammenarbeit!

Binokelturnier am 05.01.2026

Am Abend vor dem Dreikönigstag findet auch im kommenden Jahr unser Binokelturnier in der Lautertalhalle statt. Dank der großartigen Unterstützung von Spendern und Sponsoren durften sich in den vergangenen Jahren immer zwischen 70 und 100 erfolgreiche Spielerinnen und Spieler über gespendete Siegerpreise freuen. Wer für das anstehende Turnier Preise stiften mag, kann diese gerne bei der Vorstandschaft abgeben.

In unserer digitalen Helfereinsatzplanung findet ihr außerdem eine stets aktuelle Übersicht der Möglichkeiten zum Gelingen beizutragen: <https://portal.helfereinsatz.ch/sclauterach/de>.

Wir freuen uns wieder auf ein großes Teilnehmerfeld.



–



**Liebe Schnegga und Bära,
liebe Freunde des Fasnetsvereins,**

nicht mehr lange und ihr könnt eure Masken und Häser für die Fasnetssaison 2026 herrichten.
Dazu möchten wir euch über Folgendes informieren:

Laufbendelausgabe am 4. Januar 2026 von 17 - 18 Uhr

Am Sonntag, den 4. Januar 2026, habt ihr die Möglichkeit, eure Laufbendel zwischen 17:00 und 18:00 Uhr im Leseraum der Lautertalhalle abzuholen. Zusätzlich erhaltet ihr dort eure bestellte Kleidung, Süßigkeiten, Becher und weitere Artikel.

Fehlende Arbeitsstunden?

Falls ihr einen Laufbendel möchtet, aber keine freien Dienste mehr in der ZunftApp findet, wendet euch bitte an Carmen Burger. Auch wenn ihr euch bereits eingetragen habt, aber noch nicht die erforderliche Punktzahl erreicht, meldet euch ebenfalls. Gemeinsam finden wir eine Lösung!

Wir möchten sicherstellen, dass alle, die mitlaufen möchten, die Möglichkeit dazu erhalten. Laufbendel werden grundsätzlich nur an Mitglieder ausgegeben, die in den Arbeitslisten der ZunftApp eingetragen sind. Wir freuen uns auf euch und hoffen auf eine rege Abholung der Laufbendel!

Anmeldung für Busfahrten über die ZunftApp

Melde dich bis zur Laufbendelausgabe über die ZunftApp für eine Busfahrt an und profitiere von folgenden Preisen:

- Erwachsene: 10 €
- Kinder: 3 €

Anmeldung nach Laufbendelausgabe:

- Erwachsene: 12 €
- Kinder: 3 €

Wer für die Busfahrt angemeldet ist, steht in der ZunftApp auf der Busliste, d.h. hier werden die Fahrtkosten abgebucht.

Mitfahrt als Ersatz / Bus-Börse:

Wer kurzfristig nicht mitfahren kann, darf selbstständig einen Ersatz suchen. Die Kosten für die Fahrt von 10 € müssen dann

untereinander verrechnet werden (abgebucht werden die Fahrtkosten bei demjenigen, der auf der Busliste steht).

Um euch die Suche nach einem freien Busplatz oder Ersatzmitfahrer zu erleichtern haben wir eine neue WhatsApp-Gruppe „Bus-Börse FV Lauterach e.V.“ erstellt.

Nachmeldung über ZunftApp:

Wenn es nach der Laufbendelausgabe in der ZunftApp noch freie Busplätze gibt, können diese für 12€ (über die App) erworben werden.

Warteliste für Busfahrten:

In der ZunftApp soll es bei Bedarf eine Warteliste für die Busfahrten geben. So kann auch noch kurzfristig ein größerer Bus angefragt werden, wenn dies nötig ist. Eine Mitfahrt kann nicht zugesichert werden, nur wenn wir einen entsprechenden Bus auch erhalten können. Alle Mitglieder sind dazu angehalten, sich selbstständig in der „Bus-Börse“ um einen Platz zu bemühen.

Haltestelle in Lauterach:

Wendeplatte in der Ortsmitte bei Aierstocks

Haltestellen in Teilgemeinden:

Sollten sich aus Neuburg, Reichenstein, Talheim oder Mundingen bis zum 4. Januar 2026 jeweils mindestens 5 Personen pro Haltestelle und Fahrt anmelden, kann der Bus diese Haltestellen bei der Rückfahrt anfahren. Die Abstimmung hierzu muss jedoch spätestens eine Woche vor der Fahrt mit Carmen Burger erfolgen.

Hinweis: Um besser planen zu können, ob ein Bus benötigt wird oder Pendelfahrten notwendig sind, bitten wir euch, frühzeitig zu entscheiden, ob und wo ihr mitfahren möchtet, und euch rechtzeitig anzumelden. Vielen Dank für euer Verständnis!

Ausschellen und Ausgrabung der Fasnet mit Narrentaufe am 09.01.2026

Am Freitag, den 09. Januar 2026, starten wir offiziell in die Lauteracher Fasnet!

Programmablauf

17:00 Uhr: Traditionelles Ausschellen, Beginn an der Krone

19:00 Uhr: Begrüßung am Fasnetsschuppen

Während der Begrüßung laden wir euch zu Glühwein, Kinderpunsch und Saitenwürstchen ein. Danach ziehen wir gemeinsam, begleitet vom Musikverein Mundingen, zur Lautertalbrücke am Gemeindeplatz, um dort unseren Narrenbaum aufzustellen. Im Anschluss werden die neuen Maskenträger feierlich mit eiskaltem Lauterwasser getauft, bevor unser Bürgermeister symbolisch seines Amtes für die Fasnetszeit enthoben wird.

Abschließend feiern wir eine ausgelassene Party im Fasnetsschuppen!

Wichtige Hinweise!

Straßensperrung: Die Lautertalstraße ist von 19:00 bis 21:30 Uhr gesperrt.

Hästräger: Bitte erscheint zur Ausgrabung im vollständigen Häs inklusive Maske.

Aufstellung des Umzugs:

- Musikkapelle
- Vorstandshaft und Neumitglieder
- Hästräger
- Gäste und Freunde

Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit euch die Fasnet gebührend einzuläuten!

Hausumzug in Lauterach am Fasnetsdienstag, 17.02.2026

Unser Hausumzug findet wieder am Fasnetsdienstag um 14.00 Uhr statt. Bis zum 17. Februar ist es noch eine Weile, aber ihr könnt euch diesen Termin schon einmal im Kalender vormerken und bis dahin eure originellen Kostüme schneidern.

Wir freuen uns über alle Teilnehmer, egal ob originelle Umzugsgruppe, Musikkapelle oder als Zuschauer. Wenn ihr als Umzugsgruppe mitlaufen möchtet, meldet euch doch einfach per E-Mail bei uns:
fasnetsverein-lauterach@outlook.de

Termine der Fasnetssaison 2026

Die Termine werden auch auf unserer Homepage www.fasnetsverein-lauterach.de und in unserer ZunftApp veröffentlicht.

Bitte schaut in die ZunftApp, um euch über die aktuellen Busabfahrtszeiten und den Veranstaltungsbeginn zu informieren.

Wer keinen Zugang zur ZunftApp hat, darf sich natürlich gerne an uns wenden.

Alle Busabfahrten ab Wendeplatte in der Ortsmitte bei Aierstocks.

So,	04.01.2026	17:00-18:00 Uhr: Laufbendelausgabe
Fr,	09.01.2026	17:00 Uhr: Ausschellen der Fasnet, Gasthaus Krone 19:00 Uhr: Ausgrabung mit Narrentaufe, Fasnetsschuppen
Sa,	10.01.2026	15:30 Uhr: Umzug in Granheim
So,	11.01.2026	13.30 Uhr: Umzug in Unterstadion, Gausweiber
Fr,	16.01.2026	19:30 Uhr: Brauchtumsabend Griesingen, Bärenjäger
Sa,	17.01.2026	16:00 Uhr: Umzug in Schelklingen, Häfele Hoi
So,	18.01.2026	13:30 Uhr: Umzug in Erolzheim
Sa,	24.01.2026	12:30 Uhr: Kindermachmittag mit Auftritt Kindertanz, Obermarchtal 20:00 Uhr: VFON-Ringball mit Partynacht in Obermarchtal
So,	25.01.2026	13:30 Uhr: VFON-Ringt treffen in Obermarchtal
Fr,	30.01.2026	vorauss. 19.00 Uhr: Brauchtumsabend Oberstadion, Schlossberghexa
Sa,	31.01.2026	18:00 Uhr: Nachumzug in Allmendingen
So,	01.02.2026	13:30 Uhr: Umzug in Heroldstatt

Fr,	06.02.2026	19:00 Uhr: Generalprobe Ball der Vereine
Sa,	07.02.2026	19:15 Uhr: Ball der Vereine, Einlass ab 18:15 Uhr
So,	08.02.2026	13:30 Uhr: Umzug in Oberdischingen
Do,	12.02.2026	13:30 Uhr: Schülerbefreiung Kindergarten + Schule, Untermarchtal
Fr,	13.02.2026	09:30 Uhr: Schülerbefreiung Schule, Lauterach
Fr,	13.02.2026	19:00 Uhr: Nachumzug in Emerkingen
Sa,	14.02.2026	14:00 Uhr: Umzug in Untermarchtal
So,	15.02.2026	14:00 Uhr: Umzug in Weingarten, Plätzlerzunft
Mo,	16.02.2026	13:30 Uhr: Umzug in Bad Schussenried
Di,	17.02.2026	14:00 Uhr: Hausumzug in Lauterach 18:00 Uhr: Eingrabung in Lauterach, Ortsmitte
So,	12.04.2026	Frühlingsfest
Sa,	07.11.2026	20:00 Uhr: Mitgliederversammlung

Schneggenblatt – Beiträge gesucht

Auch das Schneggenblatt wird pünktlich zur Fasnet wieder gedruckt werden. Wir freuen uns noch über Beiträge hierzu:
 Was ist denn im letzten Jahr alles passiert?
 Gibt es kleine oder auch größere lustige Geschichten und Begebenheiten?
 Je witziger desto besser. Ihr dürft uns einfach ein paar Stichworte nennen, Geschichten

schreiben oder ganze Reime schicken. Wer etwas hat, meldet sich bitte bei:
 Julia Burger
 Mail: juliarieg@web.de
 WhatsApp: 0173 - 1698303
 oder in den Briefkasten einwerfen.
 Herzlichen Dank an alle, die sich hier aktiv beteiligen – ob als Akteur oder Informant.





Auswärtige Vereine/Veranstaltungen

Weihnachtliche Klänge der Jugendkapelle Mundingen am 24.12.

Die Jugendkapelle Mundingen spielt am 24.12. traditionell an verschiedenen Stationen Weihnachtslieder.

Gegen 14:00 Uhr werden die Jungmusiker in Reichenstein spielen und ab ca. 14:45 Uhr am üblichen Ort in Lauterach.
Die Jugendkapelle freut sich über jeden Zuhörer und wünscht allen frohe Weihnachten.

Ihr Musikverein Mundingen

Der Chor fEinklang tritt bei der Eröffnung des Ehinger Weihnachtsmarkts auf

Nach dem „Singen am Baum“ in Ehingen-Kirchen, zwei Wochen vorher, war dies der zweite Auftritt zur Weihnachtszeit. Beim „Singen am Baum“ steht neben dem eigenen Gesang auch das gemeinsame Singen mit den Kindern des Kindergartens Kirchen, den Kindern der Grundschule, den Eltern und allen die mitsingen wollen im Vordergrund. Das Einbringen des Chors in die Gemeinschaft und der öffentliche Auftritt in der Gemeinde ist dem fEinklang ein wichtiges Anliegen. Vorangegangen waren Proben für die neuen Weihnachtslieder und die Einbindung neuer Chormitglieder in das Ensemble. Auf Einladung der Stadt Ehingen durfte der Chor fEinklang die Eröffnungsveranstaltung des Weihnachtsmarktes am 12.12.2025 mitgestalten. Vor vielen Zuschauern auf dem gut gefüllten Marktplatz zeigte er einmal mehr, dass Chorsingen nicht altmodisch oder langweilig sein muss. Norbert Huber stellte den Chor kurz vor und schon ging es los. Mit einer Mischung aus alten und neuen Weihnachtsliedern, mal besinnlich und mal mit Pepp, gelang es den fast fünfzig Sängerinnen und Sängern, den Marktplatz in Ehingen in weihnachtliche Stimmung zu bringen und das ganz ohne Glühwein. Natürlich wurden auch die Zuschauer von der Chorleiterin Ulrike Marquart einbezogen und zum Mitsingen animiert. Ein Angebot, das viele gerne annahmen. Damit auch alle Zuhörer beim „Alle Jahre wieder“ textsicher mitsingen konnten, wurden die einzelnen Strophen jeweils von Heidi Huber vor dem Singen vorgelesen. Von Toni Sieben wurde dasselbe für das gemeinsam mit den Besuchern des Weihnachtsmarktes gesungene Lied „O Tannenbaum“ gemacht. Es kamen immer mehr Besucher zum Zuhören. Wann hört man auch sonst „Leise rieselt der Schnee“ oder „Jingle Bells“ vierstimmig vorgetragen. Nach einer Stunde Vortrag und einem Dutzend Liedern und einem Sketch musste der fEinklang leider die Bühne räumen, auch wenn die Zuhörer noch eine Zugabe forderten. Es blieb nur die Einladung der Vorsitzenden des Vereins, Kristina Burget, zum Besuch des Konzerts des Chores am 18.04.2026 in der Lindenhalle von Ehingen. Da das erste große Konzert aus dem Vorjahr bereits frühzeitig ausverkauft war, empfahl Kristina Burget, die Karten frühzeitig online zu bestellen. Mit der anschließenden gemeinsamen Weihnachtsfeier beschloss der Chor fEinklang das Jahr 2025. Wer sich über den Chor fEinklang informieren will, kann dies gerne im Internet unter

www.feinklang-kirchen.de sowie auf und tun.

Reinhard Höser Pressewart, Liederkranz Kirchen



Weihnachtsliedersingen für Groß und Klein am 28. 12. um 18 Uhr im Münster Obermarchtal

Alle Kinder, Jugendliche und Erwachsene sind herzlich eingeladen zum gemeinsamen Singen von Weihnachtsliedern, begleitet von der Holzhey-Orgel. Zudem gibt es kurze Beiträge des Münsterchores, der Kinder der GoDi-Gruppe sowie der Instrumentalgruppe Obermarchtal. Man kann sein eigenes Gotteslob mitnehmen oder eines am Münstereingang abgreifen.

NEWS : Kunst & Nähwerkstatt / Munderkingen



Es freut uns ganz besonders, dass sich Kunstschaffende aus der Kunst & Nähwerkstatt an der Offenen Ausstellung der Kunstfreunde Ehingen zum Thema „**MENSCH**“ beteiligen. Werke von Naima Cissé, Lukas Doll, Barbara Minst, Isolde Seeberger, Helmuth Trojan, Christine Wätzig und Anita Stöckler sind in der Städtischen Galerie Ehingen ausgestellt. Auch eine Gemeinschaftsarbeit von Kindern, die immer wieder in der Kunstwerkstatt aktiv arbeiten, ist in der Galerie zu sehen. Die Ausstellung „**MENSCH**“ der Kunstfreunde Ehingen ist vom 6.12.25 bis 11.01.26 in der Städtischen Galerie Ehingen, Tränkberg 9 zu sehen.

Schauen Sie doch einfach mit Ihren Freunden und Bekannten vorbei.

Öffnungszeiten: Mi, Sa, So 14 – 17 Uhr /24.12. und 31.12.25 geschlossen
1.01.26 geöffnet **Eintritt frei**

Besinnliche Feiertage
und einen kreativen Start ins Jahr 2026

wünscht Ihnen
das Team der Kunst & Nähwerkstatt
www.kunst-naehwerkstatt.de



LandFrauenortsverein Obermarchtal und Umgebung

„Lange Tradition der Agrartechnik“

So lautet die Überschrift von unserer Betriebsbesichtigung bei Firma CLAAS in Bad Saulgau am **Dienstag, 24.02.2026**.

Die Führung beginnt um 9.30 Uhr und dauert ca. 2 Stunden.

Die Strecke des fußläufigen Rundgangs beträgt 2 km. Rollstuhlfahrer und Personen mit Herzschrittmacher können nicht teilnehmen.

Das Mittagessen ist beim Erlebnishof Dreher in Lampertsweiler, mit anschließender Betriebsführung. Weil die Fa. CLAAS bereits Anfang Februar eine Teilnehmerliste benötigt, ist der **Anmeldeschluss für die Exkursion am Mittwoch 28.01.26.**

Anmeldung über WhatsApp oder Jessica Faad 07375-922 642.

Wir wünschen allen Gemeindemitgliedern frohe Weihnachten und alles Gute für's neue Jahr
Andrea Fischer und die Powerbienen



Anzeigen

FROHE WEIHNACHTEN



wünscht Ihnen

Firma Stöhr



Heizung - Solar - Kundendienst



Fachbetrieb



89611 Obermarchtal



Tel. 0151 15500078

... und ein gutes neues Jahr

2026

2026

2026

2026

2026

2026

2026

2026

Wir sind neu in Lauterach und suchen einen abschließbaren und trockenen Lagerraum
ca. 15 qm oder eine Garage zur Miete in Lauterach und Umgebung.

Weitere Infos erhalten Sie gerne unter 0162/6388471.

Vielen Dank im Voraus.

MUNDERKINGEN, WOHNRAUM ZUR MIELE

Neues Wohnen am Alten Brunnenberg

- stilvoll, exklusiv und in bester Lage -



Am Alten Brunnenberg in Munderkingen entsteht derzeit ein exklusives Neubauprojekt, das modernes Wohnen mit Komfort und Exklusivität verbindet.

Jede der neun Mietwohnungen überzeugt durch eine durchdachte Raumaufteilung mit hellem, großzügigem Wohnbereich, komfortabler Ankleide und einer Speiseküche – für noch mehr Komfort und Stauraum im Alltag. Große Fensterflächen sowie Balkone oder Terrassen schaffen ein stilvolles Wohnambiente für entspannte Stunden zuhause.

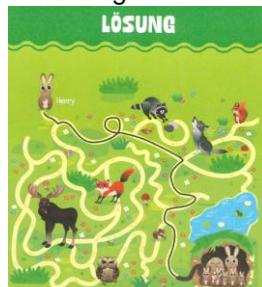
Dank Aufzug, barrierefreier Bauweise und einer großzügigen Tiefgarage genießen Sie höchsten Wohnkomfort – heute und in Zukunft.

75 bis 125 qm
Fertigstellung Frühsommer 2026

INTERESSENTEN KÖNNEN SICH
BEREITS JETZT UNVERBINDLICH
VORMERKEN LASSEN.
KONTAKTIEREN SIE UNS GERNE PER
MAIL ODER ÜBER DEN QR CODE!

Kinderecke

Auflösung:



Tochter: „Papa Papa, ich wünsche mir zu Weihnachten ein Einhorn.“

Vater: „Sei doch bitte realistisch, Schatz.“

Tochter: „Dann will ich die wahre Liebe finden.“

Vater: „Welche Farbe soll denn dein Einhorn haben?“

MENTOR

Haus- und Grundbesitzverwaltung MENTOR GmbH
An der Landstraße 15, 89584 Ehingen

Ihre Ansprechpartnerin: Julia Spahn
Mail: info@mentor-hausverwaltung.de



Kirchliche Mitteilungen

Evangelische Kirchengemeinde Mundingen
Pfarrer Markus Häfele
 Pfarrberg 14, 89584 Mundingen
 Tel. 07395-375 Fax: 07395-92066

Mündingen, 16.12.2025
 E-Mail: pfarramt.munding@elkw.de

Wochenspruch für den 4. Adventssonntag

Philipper 4,4–5: Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich: Freuet euch!
 Der Herr ist nahe!

Sonntag, 21. Dezember - 4. Advent

10.30 Uhr Kinderkirche in der Kirche (Krippenspiel-Generalprobe)



17 Uhr Abendstille am 4. Advent im Pfarrgarten mit Pfarrer Markus Häfele und Team
 (Dauer ca. 30 min.)

Die Gottesdienste über die Weihnachtsfeiertage

Wochenspruch (Johannes 1,14): Das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns, und wir sahen seine Herrlichkeit.

Mittwoch, 24. Dezember, Heiligabend

Tagesspruch (Lukas 2,10-11): Fürchtet euch nicht. Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids.

18 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel der Kinderkirche in der Kirche, Pfarrer Markus Häfele und das Kinderkirch-Team.

Opfer: Kenia-Hilfe Schwäbische Alb. Ein Heim und eine Schule für benachteiligte Kinder und Jugendliche in Karai/Kenia.

Donnerstag, 25. Dezember, erster Weihnachtstag

9.30 Uhr Gottesdienst mit Kirchenchor in der Kirche, Pfarrer Markus Häfele, Opfer: Brot für die Welt.

Freitag, 26. Dezember, zweiter Weihnachtstag

9.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche, Pfarrer Stefan Mack aus Hayingen, Opfer: Brot für die Welt.

Altjahrsabend Mittwoch, 31. Dezember

Tagesspruch (Psalm 31,16a): Meine Zeit steht in deinen Händen.

18 Uhr Gottesdienst zum Jahresschluss in der Kirche mit Abendmahl (Saft und Einzelkelche), Pfarrer Markus Häfele, Opfer: Brot für die Welt.

Im neuen Jahr

Neujahrstag, 1. Januar

Tagesspruch (Hebräer 13,8): Jesus Christus gestern und heute und derselbe auch in Ewigkeit.

In Mundingen wird am Neujahrstag kein Gottesdienst stattfinden.

Sonntag, 5. Januar, 2. Sonntag nach dem Christfest

Wochenspruch (Johannes 1, 14b): Wir sahen seine Herrlichkeit, eine Herrlichkeit als des eingeborenen Sohnes vom Vater, voller Gnade und Wahrheit.

kein Gottesdienst in Mundingen

Dienstag, 6. Januar, Epiphanias

Wochenspruch (1. Johannes 2,8): Die Finsternis vergeht, und das wahre Licht scheint jetzt.

10 Uhr gemeinsamer Distriktgottesdienst im Kapitelsaal in Zwiefalten. Es singt der gemeinsame Kirchenchor unserer Kirchengemeinden

Sonntag, 11. Januar, erster Sonntag nach Epiphanias

Wochenspruch (Römer 8,14): Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder.

9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Markus Häfele und Einführung der neuen Kirchengemeinderäte und Verabschiedung der ausscheidenden.

Kinderkirche - Proben für das Krippenspiel

Die Proben für das Krippenspiel laufen toll,

weitere Proben-Termine:

Freitag, 19. Dezember, 16 Uhr, Kirche

Sonntag, 21. Dezember, Vierter Advent, 10.30 Uhr, Generalprobe: Kirche

Mittwoch, 24. Dezember, Heiligabend, 17.30 Uhr Kirche - Aufführung

Der Gottesdienst an Heiligabend beginnt um 18 Uhr.

Die Proben dauern jeweils etwa eine Stunde, eventuell etwas länger.



Der QR-Code führt zur Homepage unserer Kirchengemeinde mit den Hinweisen zu aktuellen Terminen und Gottesdiensten.



Impuls-Telefon
Unter der Telefonnummer 07395 9689796, normale Festnetznummer im örtlichen Telefonnetz, gibt es einen neuen Impuls von zwei bis drei Minuten von Pfarrer Markus Häfele. In der Regel wird am Freitag ein neuer Telefon-Impuls eingestellt.

**Ein Leuchten das nicht verlischt**

In der Dunkelheit leuchtet uns auf ein Licht
Und für alle Zeit verlöscht dieses Leuchten nicht
Bis in Ewigkeit hält Gott, was er verspricht
Durch die Dunkelheit, führt unser Weg zum Licht

Text: Rolf Krenzer

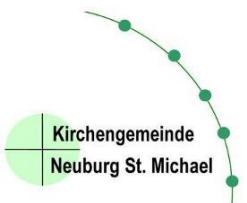
Im Namen des Kirchengemeinderats und ganz persönlich wünschen wir Ihnen besinnliche letzte Adventstage, ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes neues Jahr 2026.

Die Jahreslosung für das neue Jahr 2026 lautet:

"Siehe, ich mache alles neu." (Offenbarung 21,5)

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Pfarrer Markus Häfele und die Mitarbeitenden der Kirchengemeinde Mundingen



Gottesdienstordnung St. Michael Neuburg mit Lauterach, Talheim und Reichenstein

Pfarramt St. Michael Neuburg, Kirchweg 2, 89617 Untermarchtal

Pfarramt Untermarchtal: Tel. 07393-917588/ Fax 07393-917589

E-Mail: StAndreas.Untermarchtal@drs.de

Öffnungszeiten (Frau Bank): Donnerstag 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Pfarramt Obermarchtal: Tel. 07375-92131/Fax 07375-92132

E-Mail: StPetrusundPaulus.Obermarchtal@drs.de

Öffnungszeiten (Frau Epp): Dienstag und Donnerstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Homepage: www.se-marchtal.de

Pfarrer Gianfranco Loi Tel. 07375 92131 E-Mail: gianfranco.loi@drs.de

Diakon Johannes Hänn Tel. 07375 92131 E-Mail: Johannes.Haenn@drs.de

Gültig vom 21.12.2025 bis 11.01.2026

Wichtiger Hinweis: Im Sterbefall wegen einer Grabbelegung im Friedhof in Neuburg bitte unseren Kirchenpfleger Hans Eglinger kontaktieren. Tel.: 07375/922661

Im Notfall für eine Krankensalbung bitte im Pfarrhaus Obermarchtal anrufen Tel. 0737592131

4. Adventssonntag

Sa 20.12.	18.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Pfarrkirche Untermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
So 21.12.	08.15 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Reutlingendorf
	08.45 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Emeringen
	10.15 Uhr	Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal
	18.00 Uhr	Bußgottesdienst, Klosterkirche
Mo 22.12.	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
Di 23.12.	06.30 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	09.00 – 11.00 Uhr	Anbetung, Klosterkirche
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche

Mi 24.12.	Heilig Abend	Adveniat-Kollekte
	07.00 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	14.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Emeringen
	15.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Reutlingendorf
	16.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Krippenspiel, Untermarchtal
	17.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Neuburg
	17.00 Uhr	Eucharistiefeier, Christmette, Münster Obermarchtal
	21.00 Uhr	Christmette, Klosterkirche

Do 25.12.	1. Weihnachtfeiertag	Hochfest der Geburt des Herrn
	08.45 Uhr	Wort-Gottes-Dienst, Reutlingendorf
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Emeringen
	09.45 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	10.15 Uhr	Festgottesdienst, Klosterkirche
	10.15 Uhr	Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal
	19.00 Uhr	Feierliche Vesper, Klosterkirche

Fr. 26.12.	2. Weihnachtsfeiertag H Stephanus
-------------------	--

	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Kindersegnung, Neuburg
	10.15 Uhr	Eucharistiefeier mit Krippenspiel und Familien- und Kindersegnung, Klosterkirche
	10.15 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Kindersegnung, Reutlingendorf
	10.15 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Kindersegnung, Emeringen
	10.15 Uhr	Eucharistiefeier mit der Musikkapelle, Münster Obermarchtal
	14.00 Uhr	Konzert des Percussion Ensembles Munderkingen, Klosterkirche
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Sa 27.12.	Hl. Johannes	
	07.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Laudes, Segnung des Johannesweins, Klosterk.
	14.00 Uhr	KEINE Beichtgelegenheit, Klosterkirche

Fest der Heiligen Familie

Sa 27.12.	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
So 28.12.	08.15 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Reutlingendorf
	10.15 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Kindersegnung, Münster Obermarchtal
	18.00 Uhr	Weihnachtslieder singen, Münster Obermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Mo 29.12.	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
Di 30.12.	07.00 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	09.00 – 11.00 Uhr	Anbetung, Klosterkirche
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Mi 31.12.	Silvester	
	07.00 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	17.00 Uhr	Eucharistiefeier zum Jahresabschluss, Klosterkirche
	18.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Neuburg
	18.00 Uhr	Jahresschlussandacht, Münster Obermarchtal
	19.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Neustifter Singkreis, Reutlingendorf
	19.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Emeringen
Do 01.01.	Neujahr	
	09.45 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	10.15 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	10.15 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Münster Obermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Fr 02.01.	G Basilius d. Gr. und Gregor von Nazianz	
	07.00 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	14.00 – 16.00 Uhr	Anbetung, Klosterkirche
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Sa 03.01.	07.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Laudes, Klosterkirche
	14.00 Uhr	Beichtgelegenheit, Klosterkirche

2. Sonntag nach Weihnachten

Sa 03.01.	17.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Sternsingeraussendung, Pfarrkirche Untermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
So 04.01.	08.15 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Reutlingendorf
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Sternsingeraussendung, Emeringen
	08.45 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Sternsingeraussendung, Neuburg
	10.15 Uhr	Eucharistiefeier, Sternsingeraussendung, Münster Obermarchtal
Mo 05.01.	19.00 Uhr	Vigilfeier zum Fest Erscheinung des Herrn, Weihe Des Dreikönigswassers, Klosterkirche
Di 06.01.	H Erscheinung des Herrn / Heilige Drei Könige	

	08.15 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Sternsingeraussendung, Reutlingendorf
	10.15 Uhr	Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal
Mi 07.01.	G Sel. Lindalva Justo des Oliveira	
	07.45 Uhr	Schüler-Wort-Gottes-Feier, St. Urban Obermarchtal
Do. 08.01.	07.30 Uhr	Schüler-Wort-Gottes-Feier, Pfarrkirche Untermarchtal
Fr. 09.01.	06.30 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	14.00 – 16.00 Uhr	Anbetung, Klosterkirche
	17.30 – 18.30 Uhr	Bücherei, Pfarrhaus Untermarchtal
	17.30 Uhr	Rosenkranzgebet, Beichtgelegenheit, St. Urban Obermarchtal
	18.00 Uhr	Abendmesse, St. Urban Obermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper Klosterkirche
Sa 10.01.	07.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Laudes, Klosterkirche
	14.00 Uhr	Beichtgelegenheit, Klosterkirche

Taufe des Herrn

Sa 10.01.	18.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Pfarrkirche Untermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
So 11.01.	08.15 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Emeringen
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Neuburg
	10.15 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Reutlingendorf
	10.15 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Münster Obermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche

Regionale Mitteilungen

SE Marchtal: Begegnungstreffen mit dem Motto: "Frieden für die Welt" und ein Nikolausbesuch



Neuburg - SE Marchtal. (hi) Zum Begegnungstreffen im Advent lud die Seelsorgeeinheit Marchtal nach Neuburg ein. Diakon Johannes Hänn konnte eine große Zahl, meist Senioren/innen, begrüßen.

Zu Beginn gab Diakon Hänn einen Anstoß zum Zusammensein mit dem Psalm 139; "Ich danke dir, Herr, dass ich wunderbar gemacht bin. Wunderbar sind deine Werke, das erkennt meine Seele". Ausgehend vom menschlichen Bauchnabel ergab sich die Schöpfung des Menschen "ich bin von Gott erschaffen und geliebt". Also fühle ich nach meinem Bauchnabel und freue mich über diese Delle hinweg und sage, "Ich danke dir, Herr, dass du mich liebst und ich wunderbar gemacht bin, Wunderbar sind Deine Werke, das erkennt meine Seele".

danke dir, Herr, dass du mich liebst und ich wunderbar gemacht bin, Wunderbar sind Deine Werke, das erkennt meine Seele".

Anschließend wurde Unterhaltung und Adventslieder singen von und mit allen Anwesenden unter der musikalischen Anleitung und Akkordeonspiel von Frau Elfriede Wahl mit großem Mitmacheffekt angeboten. Von zwei Frauen wurden "Weihnachtsgeschichten" vorgetragen. Diese fanden aufmerksame Zuhörer.

Fröhlich und manchmal auch nachdenklich wurde der Advent mit weltlichen und religiösen Texten und Melodien besungen. Erleichtert wurde dies mit einer sorgfältig angelegten Liedersammlung von Frau Wahl.

Zwischendurch und in den Pausen wurde bei Kaffee, Tee, Kuchen und natürlich die von den Frauen mitgebrachten Bredla genüsslich probiert und miteinander "geschwätzt". Somit war eine rege unterhalten angesagt. Dieses Miteinander und Kennenlernen gehören einfach zu solchen Zusammenkünften. Und fehlen in dieser Stunde durfte das Kommen von Sankt Nikolaus und seinem Knecht Ruprecht nicht. Der Nikolaus fand treffliche Worte der Anerkennung. Manch Mahnendes klang aber auch etwas nachdenklich. Doch letztlich gab es aus dem Sack von Knecht Ruprecht ein paar süße Kleinigkeiten für alle. Und dies wurde dankend angenommen.





Zum Ende des Nachmittags dankte Diakon Johannes Hänn allen für ihr Kommen und mitmachen. Besonderen Dank richtete er an Frau Elfriede Wahl für die begleitende Akkordeonmusik und Dank verdiente sich auch das Frauen-Team der Pfarrei St. Michael Neuburg für bedienende Gastfreundschaft im Pfarrhaussaal. Dem Mitorganisator und Kirchengemeinderat Bernhard Mittl, Untermarchtal sprach Hänn ebenfalls den Dank aus. Bernhard Mittl legte dann noch die Planung der "Begegnungstreffen" für das kommende Jahr 2026 vor. Am 5. Februar treffen mit Diakon Sebin Joseph. Er wird uns über sein Heimatland Indien informieren. Eine gemeinsame Maiandacht ist am 7. Mai in Untermarchtal "Maria Hilf" in der Guter Hirte-Kapelle geplant. Am 25. Juni steht ein Vortrag über "Ernährung und Bewegung" im Pfarrsaal Untermarchtal an. Im Herbst dann die Wallfahrt nach Heiligkreuztal mit dortiger Führung und dann noch ein adventlicher Treff.

Mit einem Friedens-Gebet und Segenserteilung von Diakon Johannes Hänn endete die adventliche Zusammenkunft.

Mit freundlichen Grüßen, Hermann Josef Illenberger

Begrüßung und Vorstellung der Erstkommunionkinder

St. Andreas Untermarchtal. (hi) Im Vorabendgottesdienst zum dritten Advent hieß Herr Pfarrer Loi und Pastoralreferent Herr Grüner die neuen Erstkommunikanten herzlich Willkommen und begrüßte die 5 Erstkommunikanten mit ihren Eltern. Dann stellten sich die 5 Kinder mit ihrem Namen und ihrem Wohnort am Ambo den Gottesdienstbesucher vor.

Herr Pastoralreferent Andreas Grüner wird mit seinem Aufgabenplan die neuen Erstkommunikanten bis zum Tag der Erstkommunion begleiten. So wird in der Heiligen Kommunion ein Fest der Freude sein und dabei die Gemeinschaft mit Jesus im Mittelpunkt stehen. Hierbei ist auch das diesjährige Motto der Erstkommunikanten "Ihr seid meine Freunde", sehr trefflich.

Die 4 Erstkommunikanten aus Untermarchtal sind: Milan Berg, Theo Gehlhoff, Mia Hirsekorn und Leon Quast. Aus Obermarchtal stellte sich auch Marlon Mateki vor. Er war bei der Obermarchtaler Vorstellung verhindert.

Mit freundlichen Grüßen, Hermann Josef Illenberger



Allgemeine Mitteilungen

aus dem Jahresprogramm 2025 der Dekanatsgeschäftsstelle



Hinweise für kirchliche Mitteilungen

Mandolinensolokonzert über die adventliche Sehnsucht

Am vierten Adventssonntag, 21. Dezember, 17.00 Uhr spielt Dr. Wolfgang Steffel in der Ulmer Nikolauskapelle, Neue Str. 102 ein Mandolinensolokonzert. Der Titel lautet „Chromatischer Sehnsuchts-Advent“. Die Chromatik mit ihren auf- und absteigenden Halbtorschritten erzählt von der Sehnsucht auf Ankunft, nach Ganzheit, nach Vollendung und einem neuen Anfang. Bach (1685-1750) ist unbestritten ein Großmeister der Chromatik. Zu ihm

gesellen sich der Zeitgenosse Westhoff (1656-1705), Frescobaldi (1583-1643) und der Renaissance-Lautenist John Dowland (1563-1626), der in „Forlorn Hope Fancy“ vom Fahrenlassen der Hoffnung und ihrer Wiedergewinnung erzählt. Texte zur Hoffnung der Jesuiten Friedrich von Spee und Karl Rahner vertiefen das Erleben. Ohne Anmeldung, Eintritt frei. Für die anschließende Möglichkeit zum Abendessen in der Taverna Azzurra ist Anmeldung beim Dekanat, Tel.: 0731/9206010, E-Mail: dekanat.eu@drs.de bis 18.12. nötig.

Die barmherzige Botschaft der Heiligen Pforte zu Rom

An Dreikönig, Dienstag, 6. Januar 2026, 15.00 bis 18.00 Uhr lädt das Dekanat Ehingen-Ulm zu einem Kaffeenachmittag und Vortrag ins Bischof-Scroll-Haus, Olgastr. 137, Ulm ein. Auch Online- und Telefonteilnahme ist ab 16.00 Uhr möglich. Dekanatsreferent Dr. Wolfgang Steffel erschließt die 16 Bilder der Heiligen Pforte des Petersdoms, die an diesem Tag geschlossen wird. Als Gesamtbild entfaltet sie das Geheimnis des barmherzigen Gottes. Die Botschaft: Zu Gott steht in allen Situationen der Zugang offen! Können wir das neue Jahr in vollem Gottvertrauen leben? Eine Anmeldung zum Kaffee ist per Mail an dekanat.eu@drs.de nötig. Hierüber auch die Zugänge für die Online- bzw. Telefonteilnahme.

Haupt- und Leitvortrag 2026: Im Dialog mit der Wirklichkeit

Am Freitag, 9. Januar, 20.00 Uhr findet im Bischof-Scroll-Haus, Olgastr. 137, Ulm der Haupt- und Leitvortrag 2026 für das Dekanat Ehingen-Ulm statt. Dr. Wolfgang Steffel widmet sich der Frage, wie der Mensch hinter der Oberfläche des Alltags in Momenten des Innehaltens eine Welt dahinter, darunter und darüber erahnen kann. „Ohne die Resonanz mit Gott ist die Lage des Menschen nicht auszusagen – oder sie mündet geradewegs in die Entwertung des Geistigen und die Überbewertung von Belanglosigkeiten“, verdeutlicht Steffel. Der Mensch müsse den Dialog mit der Wirklichkeit in der Fülle der ihm als Mensch zur Verfügung stehenden Mittel führen, dazu gehören etwa geistige Erkenntnis, die Leiblichkeit, Phantasie, Empathie und ein religiöses Sensorium. Ohne Anmeldung, Eintritt frei. Link für Online-Teilnahme und Telefonnummer zum Mithören über E-Mail: dekanat.eu@drs.de.

Pater Josef König, Ellwangen

Liebe Heimat- und Pfarrgemeinde Neuburg-Lauterach!

Euch allen ein Weihnachtsfest der frohen Dankbarkeit!
Und ein heiles Jahr des Herrn 2026!
Frieden für uns hier, für alle Völker,
besonders auch für Südafrika
und meine frühere Mission dort.
Heilung unseren Kranken!

Aus Ellwangen,
Euer P. Josef König



*Wenn es draußen kalt wird und friert
Ein Lichtermeer die Straßen ziert
In Gedanken das Jahr nochmals verrinnt
Halt machen, ein jeder sich auf glückliche Momente besinnt
Nicht immer hetzen und eilen
An schönen Plätzen auch verweilen
Chancen erkennen und nicht die Augen verschließen
Heut' an sich glauben und nicht verdrießen
Tage, die kommen, zufrieden begehen
Ein bisschen Freude und weniger Sorgen
Nehmen wie's kommt, das Heute und Morgen.*

Sieglinde Herzten

